

## Protokoll

### **der Sitzung der Gemeindevertretung Loit am Montag, dem 19.06.2017 um 20.00 Uhr im Nies Spuk, Loit**

**anwesend:** derzeitige Gemeindevertretung (J.-P. Christiansen, T. Schmidt, S. Jacobi, N. Haag, K. Schmädcker, L. Harten, C. Andersen, W. Bauer), B. Schlicht und B. Breier als bürg. Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses, 3 Gäste, G. Totzke (Gast und Bewirtung), Herr Kuhl (Presse) ab 20.27 Uhr

Es fehlt: P. Borghardt

Beginn: 20.07 Uhr

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2017
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2016 sowie 2017 (bis 31.05.2017)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016
7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen 2016 gemäß § 75 Abs. 4. Gemeindeordnung
8. Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (Sachthema Windenergie)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Errichtung eines Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup
10. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der Pflege des Grundstückes an der Aubrücke
11. Sonstige Vorlagen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßnahme der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.
12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

#### **TOP 1:**

J. P. Christiansen begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde. Ebenfalls stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 2:**

Das Protokoll der Sitzung vom 30.01.2017 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3:**

J. P. Christiansen verliest den Verwaltungsbericht (vgl. Anlage 1).

**TOP 4:**

- a) L. Brodersen informiert über den schlechten Zustand der Straße nach Westerakeby. J. Christiansen wird die Information an den SUV weiterleiten.
- b) H. Altmann informiert über Missstände, die ihm bei seiner Tätigkeit als Gemeindearbeiter aufgefallen sind:
  - Am Ortseingangsschild zur Muschau (1. Einfahrt aus Richtung Loit) gibt es nach starken Regenfällen immer wieder Überschwemmungen. Die Gräben dort sind verstopft durch Rasenschnitt und andere Grünabfälle, die aus Gartenarbeiten stammen. Mit den nächsten Anwohnern dort sollte gesprochen werden.
  - Neben dem Haus von Borghardts in der Muschau findet sich immer mal wieder viel Müll.
  - Beim Mähen der Rasenflächen am Nies Spuk fielen dort die vielen Hinterlassenschaften von Hunden auf.
- c) Jörg Phillipp berichtet, dass der Baum neben dem Postkasten an der Bundesstraße zu groß geworden sei. Er müsste entsprechend gekappt werden.
- d) G. Totzke fragt nach, ob es möglich sei, W-Lan im Nies Spuk zu installieren. Dazu wäre ein Telefonanschluss nötig und die Gemeinde wäre verantwortlich für Downloads verantwortlich. Daher sieht die Gemeindevertretung keinen Bedarf.

**TOP 5:**

T. Schmidt und Bgm. Christiansen begründen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2016 und 2017 (bis 31.05.17), die den Gemeindevertretern in schriftlicher Form vorlagen (vgl. Anlage 2). Die Gemeindevertreter genehmigen diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

**TOP 6:**

Klaus Schmädcker erläutert die Vorgehensweise der Prüfung des Jahresabschlusses von 2016. Er erklärt, dass es keinerlei Beanstandungen gegeben hat und bittet um Entlastung. Diese wird einstimmig beschlossen.

**TOP 7:**

2016 ist nur eine Spende von 50,- € für den Feuerschutz bei der Gemeinde eingegangen. Von der Firma Christophersen fehlte die übliche Spende. Bgm. Christiansen wird dort einmal vorsichtig nachfragen.

**TOP 8:**

Die GV muss und wird keine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes (Sachthema Windenergie) abgeben. Jeder Bürger kann seine eigene Stellungnahme bis zum 30.06.2017 abgeben. Bgm. Christiansen informiert über die Internetseite <https://bolaplash.de/>.

**TOP 9:**

Der Bürgermeister gibt erläuternde Auskünfte zur Gründung eines Breitbandzweckverbandes. Die Gemeindevertretung beschließt danach einstimmig den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Breitbandzweckverbandes im Amt Süderbrarup und tritt diesem somit bei. Weiter

wird der vorliegende Entwurf einer Verbandssatzung zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterschreiben.

**TOP 10:**

A. Kupperschmidt von der Straßenmeisterei hat Bgm. Christiansen darüber informiert, dass die Straßenmeisterei das Grundstück neben dem Parkplatz an der Loiter Au nicht mehr pflegen würde. Wenn die Gemeinde die Pflege nicht übernehmen würde, müssten sie die dort aufgestellten Bänke abbauen.

Die GV beschließt einstimmig, das Grundstück in Zukunft zu pflegen.

Der Bootsverleiher Feldmann aus Goltoft, der seine Boote häufig an dem Grundstück in die Au einsetzt, soll gefragt werden, ob er sich an den Kosten für die Pflege beteiligt.

Wie es sich mit der Sicherungspflicht auf dem Grundstück verhält, soll Bgm. Christiansen in Erfahrung bringen.

**TOP 11:**

a) Der Gemeinde wurden Container vom Land Schleswig-Holstein angeboten. Sie sind kostenlos, lediglich der Transport müsste finanziert werden. In Bostedt ständen einige Container zur Besichtigung bereit. B. Schlicht bietet an, die Container, die an seine Arbeitsstelle (Kompass 98 in Eckernförde) geliefert wurden, zu zeigen. Dort könnte man sie auch außerhalb der in Bostedt angebotenen Besichtigungstermine angucken.

b) K. Schmädecker informiert über die Förderungssätze für die Feuerwehren. Ein neues Feuerwehrauto würde z.B. mit 30 % gefördert.

Der folgende TOP wird nicht öffentlich verhandelt.

Ende: 21.58 Uhr

Bürgermeister

für das Protokoll